

Kontakt: Niklas Nebrich

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 381 / 20 354 31

Email: nebrich@ifnm.de

FiSH Filmfestival Rostock

Institut für neue Medien

Friedrichstr. 23 | 18057 Rostock

www.fish-festival.de

Pressemitteilung vom 07.04.2026

Programm für das 23. FiSH Filmfestival Rostock veröffentlicht

Premiere vom neuen Polizeiruf 110 vor TV-Start | Mehr als 70 Filme und Projekte | Tickets ab jetzt erhältlich

Das FiSH Filmfestival Rostock gibt die Veröffentlichung seines Programms für die 23. Ausgabe bekannt. Vom 23. bis 26. April 2026 wird Rostock erneut zum Zentrum der jungen deutschen und nordeuropäischen Filmszene. Das Festival bietet aufstrebenden Filmschaffenden aus Deutschland und dem Ostseeraum eine bedeutende Plattform, um ihre Filme einem breiten Publikum zu präsentieren. Der **Kartenvorverkauf hat bereits begonnen**. Festivallocations und Spielstätten sind das Volkstheater Rostock, der M.A.U. Club, das Kunst- und Medienzentrum Frieda23 und das Lichtspieltheater Wundervoll.

Premiere Rostocker Polizeiruf 110

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Programms ist die exklusive Premiere des Rostocker **Polizeiruf 110: Sie haben Namen** von Regisseurin Franziska Schlotterer. Die Zuschauer:innen haben die Möglichkeit, den Film bereits vor der offiziellen TV-Ausstrahlung auf der großen Leinwand zu erleben. Die Premiere findet am 26. April um 20:00 Uhr im li.wu. (Metropol)statt und wird mit einem Q&A mit der Regisseurin eingeleitet. Parallel dazu wird der Film um 20:30 Uhr im li.wu. in der Frieda23 gezeigt, wo im Anschluss an die Vorführung ebenfalls ein Q&A mit der Regisseurin stattfindet. Der Krimi verspricht eine fesselnde Geschichte mit intensiver Atmosphäre und hochkarätiger Besetzung. Bei

beiden Veranstaltungen haben die Gäste die Gelegenheit, mit den Macher:innen des Films ins Gespräch zu kommen und einen exklusiven Einblick in die Entstehung des Fernsehfilms zu erhalten.

Erstmals Kinderfilmblock auf dem Festival

"Bei einem *Filmfestival für alle* dürfen natürlich auch die Jüngsten nicht zu kurz kommen", betont Festivalleiterin Hella Rihl. Mit **FiSHKids** gibt es am Samstag, den 25. April um 14:00 Uhr erstmals einen eigenen Filmblock für Kinder und Familien. Gezeigt werden ausgewählte Filme aus dem aktuellen Festivaljahrgang sowie Highlights aus dem Archiv, kindgerecht moderiert von Hannes Sternkiker, Medienpädagoge an der Medienwerkstatt Rostock. Im Anschluss öffnet die Medienwerkstatt ihre Türen und lädt dazu ein, selbst kreativ zu werden: ob beim Bauen in Minecraft, beim Ausprobieren von Stop-Motion oder vor dem Greenscreen.

Junge Stimmen. Neue Perspektiven

Das FiSH Filmfestival Rostock ist seit 2004 zentrale Plattform für junge Filmschaffende aus Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland und dem Ostseeraum. In den Wettbewerben JUNGER FILM und OFFshorts – Young Baltic Cinema präsentieren Nachwuchsregisseur:innen bis 26 Jahre ihre Arbeiten. Insgesamt umfasst das Festivalprogramm **mehr als 70 Filme und Projekte** und gibt einen vielseitigen Einblick in die junge Filmszene. Ergänzt wird das Programm durch den Medienkompetenz-Preis MV und den Musikvideowettbewerb PopFiSH, sowie durch zahlreiche Filmgespräche, Workshops und Netzwerkformate. Diese schaffen Raum für direkten Austausch zwischen Filmschaffenden, Publikum und Branche.

FiSH macht junge Perspektiven sichtbar: Hier erzählen Filmschaffende, was sie künstlerisch, politisch und emotional bewegt. „Kunst ist immer ein Spiegel ihrer Zeit“, sagt Festivalleiterin Hella Rihl "und genau diese Auseinandersetzung ermöglicht das Festival". In einer Zeit, in der demokratische Strukturen unter Druck geraten und gesellschaftliche Spaltung zunimmt, setzt FiSH ein bewusstes Zeichen: Junge Stimmen sollen gehört, ernst genommen und gestärkt werden.

Kartenvorverkauf und barrierefreier Zugang

Alle Informationen zum Programm und zum Ticketverkauf finden Sie unter www.fish-festival.de.

Die Veranstaltenden möchten sicherstellen, dass Filmbegeisterte aller Fähigkeiten die Veranstaltungen in vollem Umfang genießen können. Sollten Besucher:innen aufgrund von Beeinträchtigungen spezielle Unterstützung benötigen, wird gebeten, sich bis zum 17. April mit dem Festivalteam in Verbindung zu setzen.